

DIE LÜGEN DER ATOM- UND KOHLELOBBY

"Atomkraft ist unverzichtbar"

In Japan waren 54 Atomkraftwerke vom Netz und die Lichter gingen nicht aus.
Weniger als 3 % der Gesamt-Endenergie stammen weltweit von Atomkraft.

"Atomkraft ist sauber und schützt vor Klimawandel"

Atomkraftwerke stoßen weniger Kohlendioxid aus, das stimmt. Nach einem Atomunfall sind jedoch weite Gebiete Jahrhunderte lang unbewohnbar. Die Endlagerung des Atommülls ist weltweit ungelöst.

"Die friedliche Nutzung der Kernenergie"

Vom Betrieb eines Atomkraftwerks bis zum Bau einer Atombombe ist es nur ein Schritt. Nicht umsonst sieht man die "friedliche Nutzung" im Iran als Kriegsgefahr.

"Verschmutzungsrechte fördern die Energiewende"

Verschmutzungsrechte sollten saubere Energie fördern. Sie wurden jedoch so billig zugeteilt, dass heute die schmutzigste Energie, nämlich Braunkohlestrom, am preisgünstigsten produziert werden kann. Gaskraftwerke haben bei gleicher Leistung nur den halben Ausstoß an Schadstoffen und werden vom Markt verdrängt.

"Der Strompreis wird durch Erneuerbare unbezahlbar"

Wenn die Folgekosten fossiler Energien (Gesundheitsschäden, Überschwemmungen, Klimafolgen) im Strompreis enthalten wären, dann wären Erneuerbare im Vergleich wesentlich billiger.

"Die Energiewende geht zu schnell"

Dieser Ausspruch der Lobby und ihrer willfährigen Politiker zeigt, dass ihnen das Schicksal der Menschen egal ist, wenn es um Profite geht.

Die Wahrheit ist:

Ohne konsequente Energiewende werden Überschwemmungen, Dürren und Stürme immer extremer.

Es drohen Hungerkatastrophen, Völkerwanderungen und Kriege!